

EXPRESSIONIST UND VISIONÄR
DES WOHNENS

WENZEL HABLIK

04. AUG. –
29. SEPT.
2013

GALERIE IM
MARSTALL
AHRENSBURG

»DIE WIRKLICHKEITEN
VON HEUTE SIND
DIE UTOPIEN VON
GESTERN«

WENZEL HABLIK

Zur Eröffnung der Ausstellung

»Wenzel Hablik – Expressionist
und Visionär des Wohnens«

am Sonntag, 4. August 2013
um 11.30 Uhr

in der Galerie im Marstall
Ahrensburg laden wir Sie und
Ihre Freunde herzlich ein.

Es sprechen Dr. Martin Lüdiger,
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Holstein und
Katrin Maibaum, Leiterin des
Wenzel-Hablik-Museums in
Itzehoe.

Musikalische Untermalung durch ein
Jazz-Quartett der Oldesloer Musikschule
für Stadt und Land e.V.

Textquelle: Wenzel Hablik zitiert nach Wolfgang Reschke, 1981
Bild links: Wenzel Hablik »Tapetenkollektion«, 1929
Foto rechts (Anschnitt): Wenzel Hablik im Atelier, um 1931

AUSSTELLUNGSINHALT:

Utopische Architekturentwürfe, expressionistisches Interieur und fantastische Kristallbauten – die Ausstellung der Galerie im Marstall Ahrensburg zeigt Arbeiten des Expressionisten und Universalkünstlers Wenzel Hablik (1881 - 1934).

Die Ausstellung beleuchtet diesen »Visionär des Wohnens« mit seiner bis heute überraschend zeitgemäßen Formsprache. Habliks Bauten in leuchtenden Ölfarben sowie Architekturzeichnungen, Graphikzyklen und Tapetendesigns stehen im Zentrum der Schau. Daneben werden in der Galerie auch Mobiliar sowie Buchillustrationen des Künstlers präsentiert.

Die gezeigten Innenraumgestaltungen verweisen auf Habliks nachhaltiges Wirken, besonders in der norddeutschen Region. Dafür steht eindrucksvoll ein im Jahr 2010 freigelegter Farbraum in Bad Oldesloe, dessen Originalentwürfe in der Ausstellung zu sehen sind. Im Kontorhaus des Margarinefabrikanten Friedrich Bölck (heutige Theodor-Storm-Schule) hat Wenzel Hablik in den 1920er Jahren die Decke des damaligen Festsaals gestaltet. Die farbintensiven, streng geometrischen Muster lassen eine Nähe zu den De Stijl-Künstlern um Piet Mondrian erkennen, Bruno Taut gehörte zu seinen regelmäßigen Briefpartnern.

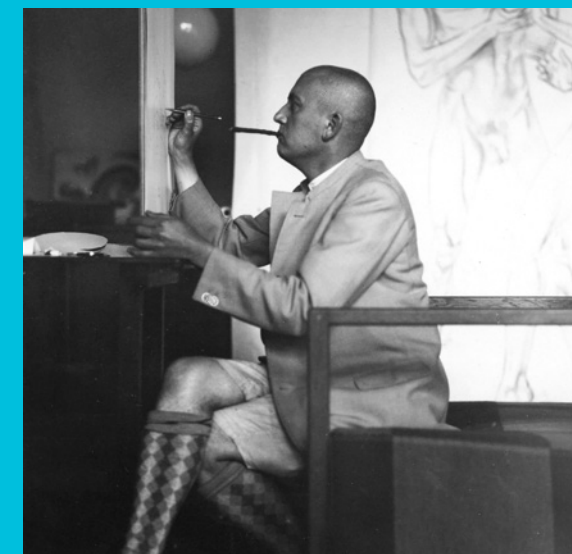
Mit einer ergänzenden Kabinettausstellung im Schloss Ahrensburg wird ein Bogen zu Habliks universellem Schaffen gespannt. Gezeigt wird hier eine Auswahl an Porträts, Stilleben, Landschaftsmotiven und angewandter Kunst.

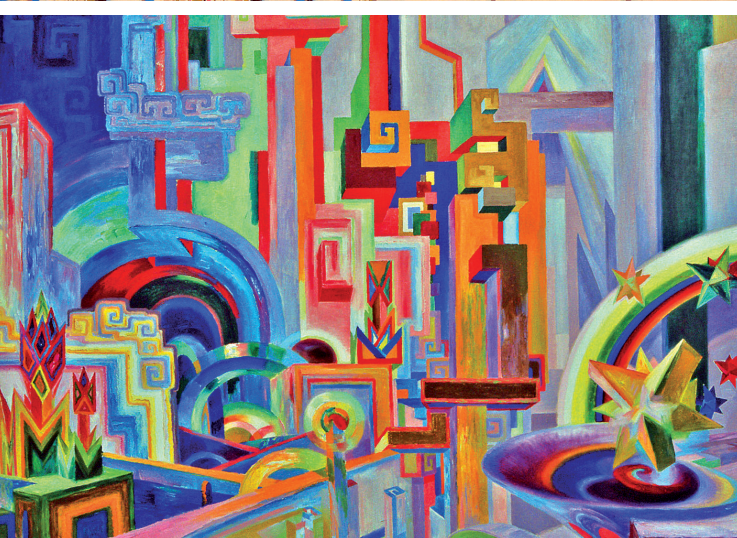
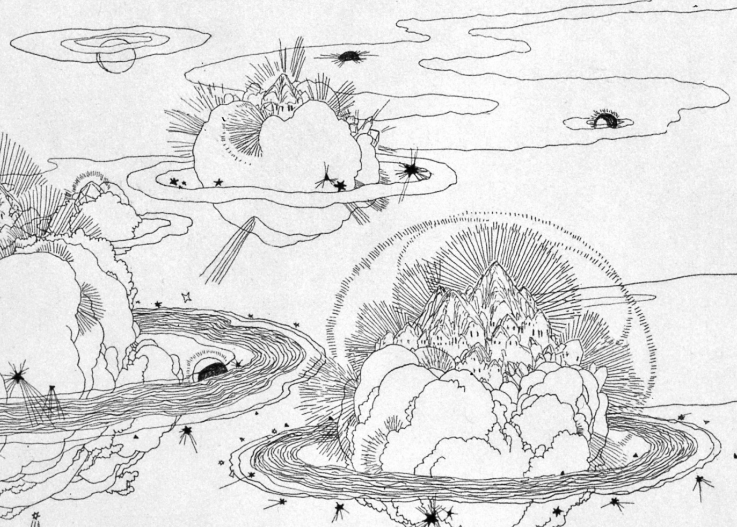
Wenzel Hablik zählt zu den wichtigsten Vertretern der expressionistischen Architektur und Innenraumgestaltung seiner Zeit. Sein vielseitiges Werk macht ihn bis heute zu einer der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Schleswig-Holsteins.

BIOGRAFIE:

1881 geboren im böhmischen Brüx (heute Most, Tschechien), absolviert Wenzel Hablik zunächst eine Ausbildung als Tischler. Nach Abschluss der Schulzeit ist er als Porzellanmaler und Architekturzeichner tätig. Von 1902 bis 1907 erfolgt ein Studium der Malerei an der Wiener Kunstgewerbeschule und an der Prager Akademie.

1908 wird der Künstler im norddeutschen Itzehoe/Holstein ansässig, wo er bis zu seinem Tod 1934 lebt und arbeitet. Weit über diese Wahlheimat hinaus hat sich Wenzel Hablik einen Namen gemacht als Maler, Grafiker, Raumausstatter, Kunsthandwerker und Visionär. Neben seinen bedeutenden Arbeiten zur Kristallarchitektur, die bis heute international ausgestellt werden, ist er im norddeutschen Raum vor allem für seine expressionistischen Entwürfe und Ausführungen von Interieurs bekannt. Sein Nachlass befindet sich im Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe.





BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG:

SO, 11. AUG., 11.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung
Kostenbeitrag: 2 € (zzgl. Eintritt)

SO, 18. AUG., 17.00 Uhr:
»Expressionistische Raumkunst in Hamburg«
Vortrag von Dr. Friederike Weimar,
Kunsthistorikerin, Hamburg
Kostenbeitrag: 3 €

SO, 25. AUG., 11.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung
Kostenbeitrag: 2 € (zzgl. Eintritt)

SO, 01. SEPT., 17.00 Uhr:
»Wenzel Hablik und sein Wirken in der
Region« Vortrag von Sieglinde Demiss-
Voigtmann, Stadtführerin, Bad Oldesloe
Kostenbeitrag: 3 €

SO, 08. SEPT., 11.30 Uhr:
Führung durch die Ausstellung
Kostenbeitrag: 2 € (zzgl. Eintritt)

SA, 14. SEPT., 13.30 & 15.00 Uhr:
»Habliks Farbräume in Bad Oldesloe«
Führung durch das ehemalige Kontorhaus
Bölck mit Sieglinde Demiss-Voigtmann
Informationen und Anmeldung unter:
www.badoldesloe.de (Rubrik Stadtführungen)

SO, 15. SEPT., 17.00 Uhr:
»Vom Kristallschloss zum farbigen Innen-
raum – Habliks Weg zwischen Utopie und
Wirklichkeit« Vortrag von Dr. Axel Feuß,
Kunsthistoriker, Flensburg
Kostenbeitrag: 3 €

SO, 29. SEPT., 11.30 Uhr:
Finissage mit Kuratoren-Führung
Kostenbeitrag: 2 € (zzgl. Eintritt)

BEGLEITANGEBOTE FÜR KINDER:

SA, 10. & SA, 17. AUG., 15.00 bis 17.00 Uhr:
»Stormarner Kinderatelier« mit der Museums-
pädagogin Ulla Schneider, in Kooperation
mit der Malschule der Hamburger Kunsthalle
(ab 6 Jahren)
Kostenbeitrag: 5 € für beide Termine inkl.
Material, Anmeldung erforderlich

Teil 1:
Erkundung der Werke von Wenzel Hablik
und kreatives Arbeiten in der Galerie
Teil 2:
Gemeinsamer Besuch der Hamburger
Kunsthalle (Anreise erfolgt individuell)

SA, 31. AUG., 11.00 bis 16.00 Uhr:
Mosaik-Workshop zu Habliks Farb- und
Formsprache mit der Stormarner Künstlerin
Shioban Tarr (ab 9 Jahren)
Kostenbeitrag: 10 € inkl. Material und
Eintritt, Anmeldung erforderlich

SO, 22. SEPT., 11.00 bis 18.00 Uhr:
Mitmach-Werkstatt »Hereinspaziert ins
Tapetenstudio!« anlässlich der »Kunst
Orte Stormarn – Offene Ateliers« mit Luise
Lübke, »Baukasten« Architekturschule
Bremen (ab 6 Jahren)
Kostenbeitrag: 2 € inkl. Material, Einstieg
jederzeit möglich

MO, 23. & DI, 24. SEPT.:
Architektur-Workshops für Schulen und Kinder-
gärten (jeweils 3-stündig, vor- und nachmittags)
mit Luise Lübke, »Baukasten« Architekturschule
Bremen

Anmeldung unter:
04531 / 160 1448
kinderatelier@kreis-stormarn.de
www.stormarner-kinderatelier.de

Die Ausstellung »Wenzel Hablik – Expressionist
und Visionär des Wohnens« ist ein Projekt von
»Stormarn kulturell stärken«, einer Arbeits-
gemeinschaft des Kreises Stormarn, der Spar-
kassen-Kulturstiftung Stormarn, der Sparkas-
sen-Stiftung Stormarn und der Bürger-Stiftung
Stormarn.

Die Ausstellung wird in enger Kooperation mit
dem Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe durch-
geführt, dem ein besonderer Dank für die sehr
gute Zusammenarbeit gilt. Ein weiterer Dank
geht an die Stiftung Schloss Ahrensburg und
an das Rasch-Archiv in Bramsche.

Kuration der Ausstellung: Anne Pfennig M.A.
(Volontärin Stormarn kulturell stärken)

Stormarn
kulturell stärken



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn



Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn



WENZEL HABLIK MUSEUM STIFTUNG SCHLOSS AHRENSBURG

Bilder linke Seite (Anschnitte) (v.o.n.u.): Wenzel Hablik
»Zyklus Schaffende Kräfte, Blatt 2«, 1909 / Wenzel Hablik
»Kontorsaal Friedrich Bölck«, 1926 / Wenzel Hablik »Große
bunte utopische Bauten«, 1922
Bildnachweise: Rasch-Archiv, Bramsche und Wenzel-Hablik-
Stiftung, Itzehoe

Gestaltung: www.ilikebirds.de
Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

ADRESSE

Galerie im Marstall Ahrensburg
Lübecker Straße 8, 22926 Ahrensburg

Schloss Ahrensburg
Lübecker Straße 1, 22926 Ahrensburg

ÖFFNUNGSZEITEN

Galerie: FR, SA, SO, 11.00 bis 17.00 Uhr
Schloss: SA & SO, 11.00 bis 17.00 Uhr

Gesonderte Öffnungszeiten der Galerie für
Schulen und Gruppen möglich:
MO bis DO zwischen 9.00 & 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

ANFAHRT

Auto: A1 (Hamburg–Lübeck), Ausfahrt
Ahrensburg bzw. über die B75
Bus: Haltestelle »Ahrensburg Schloss«
Bahn: Mit der Regionalbahn von Hbf Lübeck
oder Hbf Hamburg

EINTRITT

Einzelpreise: Galerie 3 €, Schloss 5 €
Kombiticket für beide Ausstellungsteile:
6 € (ermäßigt 4 €)

KONTAKT/ANMELDUNG

Weitere Informationen zu der Ausstellung
und den Begleitangeboten sowie Termin-
vereinbarungen unter:

04531 / 160 1448
galerie-im-marstall@kreis-stormarn.de

www.galerie-im-marstall.de